

Inhalt

- 7 Danksagung
- 9 *Prolog: Ein folgenreiches Päckchen*
- 11 Der »deutsche Dom«
- 11 *Das Dilemma der deutschen Einigung*
- 12 *Die positive Umwertung der »deutschen« Gotik*
- 14 *Der gotische Kölner Dom als deutsches Nationaldenkmal*
- 16 *Auf dem Weg zur Domvollendung*
- 19 *Das Jahr 1840: Friedrich Wilhelm IV., die Rheinkrise und die Politisierung der Rheinromantik*
- 21 *Anfänge und Organisation der Dombaubewegung*
- 24 *Französische und deutsche Gotiker:
ein herzliches Einvernehmen*
- 29 Das Pariser Exil
- 29 *Die Reaktionen der Deutschen im Pariser Exil*
- 37 *Der Aufruf zur Gründung des »Hülfs-Vereins
der Deutschen in Paris« für den Kölner Dombau*
- 43 *Die »große Generalversammlung« im Mai 1842*
- 46 *Mitglieder und Beiträge*
- 56 *Die Spendenbilanz 1842/43*
- 60 *Das Dombaufest 1842*
- 64 *Die Entfremdung zwischen Heine und Venedey*
- 65 *Heines Abkehr vom Dombauprojekt*
- 70 Zerwürfnisse und Illusionen
- 70 *Heines »Wintermärchen«*
- 75 *Der Zerfall des Pariser Dombauvereins*
- 77 *Franz Christian Gau und der Kölner Dombau*
- 81 *Der »Kölner Portalstreit«*
- 87 *Der »reine Styl« und das gefährdete gotische Ideal*
- 90 *Die »Deutsche Baukunst« ist französisch ...*
- 96 *Gotik und Modernisierung*
- 99 *Dramatis personae*
- 104 *Epilog: Der »dumme Kobes von Cöllen«*
- 107 *Anmerkungen*